

Skriptum Kosten- rechnung

S. Feilmeier
iegfried

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	<i>36.196</i>
Abstell-nr. :	<i>A20/1050</i>
Sachgebiete :	<i>2.4</i>
	<i>00700073</i>



Verlag
für Wirtschaftsskripten
Dipl.-Kfm. C. Olschläger



6. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

1. Grundsätzliches zum betrieblichen Rechnungswesen	9
1.1. Die Stellung des betrieblichen Rechnungswesens innerhalb der betrieblichen Funktionen einer Unternehmung	9
1.2. Allgemeine Charakterisierung des betrieblichen Rechnungswesens	10
1.2.1. Grundsätzliches zur Begründung des Rechnungswesens	10
1.2.2. Zum Begriff und zu den Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens	12
1.2.2.1. Zum Begriff und zum Wesen des betrieblichen Rechnungswesens	12
1.2.2.2. Die Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens — ein allgemeiner Überblick	14
1.2.3. Zum Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens und zu den Aufgaben seiner Teilgebiete	15
1.2.3.1. Generelles zum System des betrieblichen Rechnungswesens	15
1.2.3.2. Die Aufgaben der Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens	16
1.2.3.2.1. Die Aufgaben der Buchführung (= Geschäfts- oder Finanzbuchhaltung)	16
1.2.3.2.2. Die Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung (= Betriebsbuchhaltung)	17
1.2.3.2.3. Die Aufgaben der Statistik und Vergleichsrechnung	17
1.2.3.2.4. Die Aufgaben der Planungsrechnung (Vorschaurechnung)	17
1.2.4. Erläuterung der wichtigsten Grundbegriffe des Systems 'betriebliches Rechnungswesen'	17
1.3. Abschließende Bemerkungen	20
<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 1</i>	21
2. Die verschiedenen Kostenbegriffe und ihre Abgrenzung	22
2.1. Der pagatorische Kostenbegriff	22
2.1.1. Die Definition des pagatorischen Kostenbegriffes	22
2.1.2. Die Extensionskomponenten des pagatorischen Kostenbegriffs	22
2.1.2.1. Die Mengenkomponten des pagatorischen Kostenbegriffs	22
2.1.2.2. Die Wertkomponente des pagatorischen Kostenbegriffs	23

2.2	Der wertmäßige Kostenbegriff	23
2.2.1.	Die Definition des wertmäßigen Kostenbegriffs	23
2.2.2.	Die Extensionskomponenten des wertmäßigen Kostenbegriffs	24
2.2.2.1.	Die Mengenkomponte des wertmäßigen Kostenbegriffs	24
2.2.2.1.1.	Das Merkmal 'Güterverzehr'	24
2.2.2.1.2.	Das Merkmal 'Leistungsbezogenheit'	25
2.2.2.2.	Die Wertkomponente des wertmäßigen Kostenbegriffs	26
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 2</i>	27
3.	Die Grundbegriffe des Rechnungswesens und ihre Abgrenzung	28
3.1.	Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und Kosten	28
3.2.	Einzahlung, Einnahme, Ertrag, Erlös und Leistung	29
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 3</i>	32
4.	Die Systeme der Kostenrechnung	33
4.1.	Zum Begriff des Kostenrechnungssystems	33
4.2.	Die Systematisierung der Kostenrechnungssysteme	33
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 4</i>	37
5.	Aufgaben, Gestaltung und Aufbau der Kostenrechnung (auf Vollkostenbasis)	38
5.1.	Die Aufgaben der Kostenrechnung	38
5.2.	Die Gestaltung der Kostenrechnung	41
5.3.	Der Aufbau der Kostenrechnung	44
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 5</i>	46
6.	Die Betriebsabrechnung	47
6.1.	Die Kostenartenrechnung	47
6.1.1.	Begriff und Gliederungsmöglichkeiten der Kostenarten	47
	EXKURS: Kostenauflösung bzw. Kostenspaltung	50
A.	Grundsätzliches zur Begründung der Kostenspaltung	50
B.	Die Verfahren der Kostenspaltung	51
a.	Die empirisch orientierten Verfahren der Kostenspaltung	51
aa.	Das Verfahren der buchmäßigen Kostenauflösung	52
ab.	Die mathematischen Methoden	52
aba.	Das Differenzen-Quotienten-Verfahren	52
abb.	Die mathematisch-statistische (graphische) Methode	54
bb.	Das theoretisch orientierte bzw. analytische Verfahren der Kostenspaltung	55

C. Zusammenfassende Beurteilung der Eignung der Kostenspaltungsverfahren für die Auflösung der Gesamtkostenblöcke	56
6.1.2. Die Erfassung der Kosten	57
6.1.2.1. Die Erfassung der Arbeitskosten	57
6.1.2.2. Die Erfassung des Materialverbrauchs	57
6.1.2.3. Die Bewertung der Kosten	58
6.1.2.4. Die Erfassung von Kosten durch zeitliche Verteilung von Ausgaben	58
6.1.3. Die kalkulatorischen Kostenarten	58
6.1.3.1. Die kalkulatorischen Abschreibungen	59
6.1.3.2. Die kalkulatorischen Zinsen	59
6.1.3.3. Der kalkulatorische Unternehmerlohn	60
6.1.3.4. Die kalkulatorischen Wagniszuschläge	61
6.1.3.5. Die kalkulatorische Miete	61
<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 6.1.</i>	62
6.2. Die Kostenstellenrechnung	64
6.2.1. Grundsätzliches zur Begründung der Kostenstellenrechnung	64
6.2.2. Zwecke und Kriterien der Kostenstellenbildung	65
6.2.3. Die Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen	66
6.2.3.1. Begriff und Aufgaben der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	66
6.2.3.2. Das Kostenartenverfahren	67
6.2.3.3. Das Kostenstellenumlageverfahren (= Stufenleiterverfahren)	68
6.2.3.4. Das Kostenstellenausgleichsverfahren	69
6.2.3.5. Das Kostenträgerverfahren	69
6.2.3.6. Das mathematische Verfahren	69
6.2.4. Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	70
6.2.4.1. Aufbau, Aufgaben und Arbeitsgang im Betriebsabrechnungsbogen	70
6.2.4.2. Der Betriebsabrechnungsbogen und Beschäftigungsschwankungen	73
6.2.5. Aufbau und betriebswirtschaftliche Bedeutung des Betriebsabrechnungsbogens im System der Vollkostenrechnung und im System der Teilkostenrechnung	75
6.2.5.1. Der Betriebsabrechnungsbogen im System der Vollkostenrechnung	75
6.2.5.1.1. Der Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens auf Istkostenbasis	75
6.2.5.1.2. Der Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens auf Plankostenbasis	76
6.2.5.1.3. Die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Betriebsabrechnungsbogens im System der Vollkostenrechnung	76

6.2.5.2.	Der Betriebsabrechnungsbogen im System des 'Direct Costing' (als Beispiel einer Teilkostenrechnung)	76
6.2.5.2.1.	Der Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens auf Istkostenbasis	76
6.2.5.2.2.	Der Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens auf Plankostenbasis	78
6.2.5.2.3.	Die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Betriebsabrechnungsbogens im System des Direct Costing	78
6.2.6.	Die Platzkostenrechnung	78
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 6.2.</i>	80
7.	Die Selbstkostenrechnung (Kalkulation, Kostenträgerstückrechnung)	81
7.1.	Begriff und Aufgaben der Selbstkostenrechnung	81
7.2.	Die Divisionsrechnung	81
7.2.1.	Die einfache Divisionsrechnung	81
7.2.2.	Die Divisionsrechnung mit Äquivalenzziffern	82
7.2.3.	Die Stufendivisionsrechnung	83
7.3.	Die Zuschlagskalkulation	84
7.3.1.	Grundsätzliches zur Zuschlagskalkulation	84
7.3.2.	Die summarische Zuschlagskalkulation	85
7.3.3.	Die differenzierende Zuschlagskalkulation	86
7.4.	Die Selbstkostenrechnung verbundener Produkte (Kuppelprodukte)	87
7.4.1.	Grundsätzliches zur Kuppelproduktion	87
7.4.1.1.	Zu den Begriffen 'Kuppelproduktion' bzw. 'Kuppelprodukte'	87
7.4.1.2.	Zum Wesen der Kuppelproduktion (= Eigenschaften der Kuppelprodukte)	87
7.4.1.3.	Arten von Kuppelproduktionen und Kuppelprodukten	88
7.4.1.4.	Betriebswirtschaftliche Probleme der Kuppelproduktion	90
7.4.1.5.	Kuppelproduktion und Absatzorganisation	91
7.4.1.6.	Die generelle Problematik der Kostenzurechnung	91
7.4.2.	Die traditionellen Kalkulationsverfahren	92
7.4.2.1.	Die Restwertrechnung (Subtraktionsmethode – Additionsmethode)	92
7.4.2.2.	Die Verteilungsverfahren	93
7.4.2.2.1.	Die Proportionalitätsmethode	93
7.4.2.2.2.	Die Äquivalenzziffernmethode	94
7.4.3.	Tabellarische Übersicht	95
	<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 7</i>	96

8. Die Entwicklung von der Istkostenrechnung zur flexiblen Plankostenrechnung	97
8.1. Die Istkostenrechnung	97
8.1.1. Die ursprüngliche Form der Istkostenrechnung	97
8.1.2. Die Weiterentwicklung der Istkostenrechnung durch Verwendung fester Verrechnungspreise	98
8.1.3. Die Weiterentwicklung der Istkostenrechnung durch Verwendung von Planwerten für die Einzelkosten	99
8.2. Die Normalkostenrechnung	100
8.2.1. Zum Begriff und zum Wesen der Normalkostenrechnung .	100
8.2.2. Die starre Normalkostenrechnung	101
8.2.3. Die flexible Normalkostenrechnung	102
8.3. Die Plankostenrechnung	103
8.3.1. Die starre Plankostenrechnung	103
8.3.1.1. Die Weiterentwicklung der starren Normalkostenrechnung zur starren Plankostenrechnung .	103
8.3.1.2. Die Kritik an der starren Plankostenrechnung .	103
8.3.2. Die flexible Plankostenrechnung	104
8.3.2.1. Die Weiterentwicklung der starren Plankostenrechnung zu einer auf Vollkosten basierenden flexiblen Plankostenrechnung	104
8.3.2.2. Anmerkungen zur Abweichungsanalyse	105
8.3.2.3. Die Kritik KILGERs an der auf Vollkosten basierenden flexiblen Plankostenrechnung	116
8.3.2.4. Die Entwicklung der Grenzplankostenrechnung .	116
8.3.2.4.1. Begriff und Zielsetzung der Grenzplankostenrechnung	116
8.3.2.4.2. Der Aufbau der Grenzplankostenrechnung	117
8.3.2.4.3. Die Kritik an der Grenzplankostenrechnung	118
8.3.2.4.3.1. Die Nachteile der Grenzplankostenrechnung	118
8.3.2.4.3.2. Die Vorteile der Grenzplankostenrechnung	118
8.3.2.4.4. Die Entstehung der Grenzplankostenrechnung in Deutschland	118
<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 8</i>	<i>120</i>

9. Die Deckungsbeitragsrechnung (DBR, Teilkostenrechnung)	122
9.1. Das einstufige Direct Costing	123
9.1.1. Zum Wesen des einstufigen Direct Costing	123
9.1.2. Zur Würdigung des einstufigen Direct Costing	124
9.1.2.1. Die Beurteilung der Grundelemente des Direct Costing	124
9.1.2.2. Die Voraussetzungen der Funktionsfähigkeit des Direct Costing	126
9.1.2.3. Vollkostenrechnung – Direct Costing, ein all- gemeiner Überblick	126
9.1.2.4. Die Leistungsfähigkeit des Direct Costing	127
9.1.2.4.1. Das Direct Costing und die Preis- bildung	127
9.1.2.4.2. Das Direct Costing und der Er- folgsausweis	128
9.1.2.4.3. Das Direct Costing und die Pro- duktauswahl	128
9.1.2.4.4. Das Direct Costing und die Be- wertung der Bestände an Unfer- tig- und Fertigfabrikaten	128
9.1.2.4.5. Das Direct Costing und die ver- schiedenen Gebiete der Unterneh- menspolitik	129
9.1.2.5. Abschließende Beurteilung des Direct Costing	131
9.2. Das mehrstufige Direct Costing (mehrstufige Deckungsbei- tragsrechnung)	132
9.3. Das System RIEBELs (Rechnen mit relativen Einzelkosten und Deckungsbeiträgen)	132
9.3.1. RIEBELs Kritik an der traditionellen (Voll-)Kosten- rechnung	132
9.3.2. Grundsätzliche Vorbemerkungen zum System RIEBELs	133
9.3.3. Zum Aufbau der Deckungsbeitragsrechnung	135
EXKURS: Deckungsbeitragsrechnung und Kuppelproduktion	137
9.3.4. Kritische Würdigung des RIEBEL-Systems	146
9.4. Die Fixkostendeckungsrechnung	146
<i>Kontrollfragen zu Abschnitt 9</i>	150
10. Die Beurteilung der Eignung von Vollkostenrechnung und Teil- kostenrechnung (Primär: einstufiges Direct Costing) zur Lösung von Kostenrechnungsaufgaben – eine vergleichende Gegenüberstellung	151
11. Sammlung von Examensthemen	158
12. Literatur- und Quellenverzeichnis	160
13. Stichwortverzeichnis	170